

Rede eines Politikers oder Es lebe der Unterschied

CHRISTIAN ENGELKEN



Variatio delectat. (lat. Rhetorikregel)

Er sagte „äh“
und sagte nochmal „äh“
und sagte nochmal „äh“ -
er sagte „äh“
wohl an die hundert Mal,
es tat schon weh!

Doch zwischendurch sprach er
zur Abwechslung
auch zwölfmal „ähm“,
denn so ein großer Geist wie er,
der wechselt auch schon mal das Sem,
äh, das Lexem!

Der wohltemperierte Minister

CHRISTIAN ENGELKEN



Der Herr Minister, kluger Mann,
Denkt an das Ganze, wenn er spricht.
Es kommt fast alles bei ihm dran,
Und er bringt's schön ins Gleichgewicht.

Gewiss, die Welt ist kein Gedicht,
Doch langsam schafft man sich voran.
Das ist nicht leicht aus seiner Sicht,
Doch vieles klärt sich irgendwann.

Ich denk' bei mir: Das hört sich an!
Der gibt mir einen Unterricht!
Was ich kaum je in Verse bann',
Wird sagbar, und er sagt es schlicht.

Wozu der Mensch, der Zeilen bricht-?
Und erst nach Stunden weiß ich's dann:
Für diese Reste, die man nicht
So wohlfeil temperieren kann!

Anmerkung:

Angeregt durch Thomas de Maizière, u. a. Bundesminister der Verteidigung im Kabinett Angela Merkels.